

Ablaufplan Lots*innennetzwerk Schleswig-Holstein

(Ein Kooperationsprojekt für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen oder riskantem Konsum)

1. Schritt: Klinik, Jobcenter, Beratungsstelle o.ä.

- Fachkraft wird auf das Problem aufmerksam
- Klient*in wird darauf angesprochen und über das Hilfsangebot des Lots*innennetzwerks informiert
- Klient*in entscheidet sich, ob eine Teilnahme an dem Projekt gewünscht ist
- Entbindung von der Schweigepflicht wird unterzeichnet
- Koordinierungsstelle wird per Telefon/Mail unterrichtet (Telefon: 0431-65739494/
Mail: lotsennetzwerk@lssh.de)

2. Schritt: Koordinierungsstelle

- Die Koordinierungsstelle in der Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. fragt eventuell Details in der Klinik nach
- Ein*e Lots*in wird gefunden und informiert

3. Schritt: Lots*in

- Der*die Lots*in trifft sich mit der betroffenen Person
- Der*die Lots*in informiert über weiterführende Hilfsangebote in der Sucht- und Suchtselbsthilfe und stellt ggf. den Kontakt her

(übernommen und angepasst vom Lotsennetzwerk Rhein Main)

